



EUROPAWEITE VERKEHRSKONTROLLWOCHE - POLIZEI FÜHRT VERSTÄRKT KONTROLLEN DURCH

Veröffentlicht am 12.03.2025 um 10:00 Uhr

In dieser Woche (9. März bis 16. März) finden erneut europaweit Verkehrskontrollen statt, in denen der Schwerpunkt auf der Einhaltung der Gurtpflicht sowie der Verhinderung von Ablenkungen durch z. B. Mobiltelefonie liegt. Auch in Lübeck führt die Polizei umfangreiche Kontrollen durch. Montag kontrollierten Polizeikräfte unter anderem an der Lohmühle sowie am Verkehrsverteilerkreis Lindenplatz den Fahrzeugverkehr. Im Verlauf des Tages stellten die 13 eingesetzten Beamtinnen und Beamten in den stationären Verkehrskontrollen insgesamt 75 Ordnungswidrigkeiten fest. 30 Verkehrsteilnehmer verstießen gegen die



Gurtpflicht und müssen mit einem Verwarngeld in einer Höhe von 30 Euro rechnen. Neun Fahrzeugführer nutzten während der Fahrt ihr Mobiltelefon. Dieser Verstoß wird im Regelsatz mit einem Bußgeld von 100 Euro sowie einem Punkt in Flensburg geahndet. Bei drei Fahrzeugen wurde die mangelhafte Ladungssicherung beanstandet. Ein weiterer Schwerpunkt lag im Verkehrsverteilerkreis Lindenplatz auf dem Überfahren der durchgezogenen Linie in Richtung der Ausfahrt Moisinger Allee. Weiter erlangten die Beamten in insgesamt vier Fällen den Verdacht, dass die Fahrzeugführer unter dem Einfluss von Alkohol und/oder anderen Betäubungsmitteln standen. Einer der kontrollierten Fahrzeugführer fiel im Tagesverlauf gleich zweimal unter dem mutmaßlichen Einfluss bewusstseinsverändernder Substanzen auf. Neben den Ordnungswidrigkeiten wurden auch drei Strafverfahren eröffnet. Eine Person verstieß gegen die Pflicht zur Versicherung von Kraftfahrzeugen, während zwei weitere Personen ihre Kraftfahrzeuge ohne die dafür erforderliche Fahrerlaubnis führten. Im Verlauf der Woche wird auch weiterhin im gesamten Stadtgebiet mit vermehrten Kontrollen durch die Polizei zu rechnen sein.